

Fachpraktiker/in für Tiefbaufacharbeiter

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2 oder 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Tiefbaufacharbeiter machen Erdarbeiten. Sie heben Gräben und Baugruben aus. Sie arbeiten daran mit, Straßen und Plätze zu bauen. Fachpraktiker/innen für Tiefbaufacharbeiter verlegen zum Beispiel Platten und Begrenzungssteine.

Sie erledigen Pflasterarbeiten oder bauen Böschungen. Außerdem bauen sie Rohre ein. Sie stellen auch Betonbauteile her oder transportieren Fertigteile aus Stahlbeton und bauen sie ein.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Betriebe, die im Straßenbau oder im Brunnen- und Schachtbau tätig sind
- Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus

Arbeitsorte:

Baustellen

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- gute körperliche Konstitution (z.B. beim Setzen von Bordsteinen)
- handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Werkzeugen und Maschinen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim exakten Herstellen von Kabelschächten bzw. beim Arbeiten mit Erdbewegungsmaschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Flächen und Materialmengen)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen von Werkzeugen und Baumaschinen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin für Tiefbaufacharbeiter kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man Baustoffe und Bauhilfsstoffe prüft, transportiert und lagert
- wie man Zeichnungen und Skizzen liest und anwendet
- wie Messungen mit Bandmaß und Gliedermaßstab durchgeführt werden
- wie man Holz durch Sägen, Stemmen, Hobeln, Raspeln, Schleifen und Bohren bearbeitet
- wie man Schalungen, Bewehrungen und Betone herstellt
- wie Mauerwerk hergestellt wird
- wie man Baugruben und Gräben von Hand aushebt
- wie Pflasterdecken und Plattenbeläge aus künstlichen Steinen hergestellt werden
- wie man Rohre und Profile sägt, feilt, bohrt und schleift
- wie man Stahlbetonteile herstellt, transportiert, lagert und einbaut

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

